

Evangelische Kirchengemeinden
Güntersberge, Siptenfelde-Silberhütte

Marcel Lepetit, Pfarrer
Pfarrgasse 25, 06507 Güntersberge
Telefon & Fax: 039488-359
E-Mail: e-mail@kirche-guentersberge.de
Johanna Gerlach Mitarbeiterin
Güntersberger Str. 73, 06507 Siptenfelde
Tel. 039488-249
E-Mail: jgerlachharz@web.de
Armin Gerlach
Vorsitzender GKR Siptenfelde
Güntersberger Str. 73, 06507 Siptenfelde
Telefon: 039488/249
E-Mail: agerlachharz@web.de
Viola Stelzer
Vorsitzende GKR Güntersberge
Siedlung 5, 06507 Güntersberge
Telefon: 039488/313
E-Mail: info@violastelzer.de

Freud und Leid

In der Kirche Güntersberge
wurde am 24.05.09 Konstantin Sander
getauft.

Verstorben sind in unseren Gemeinden:

Frau Hildegard Hillmann geb. Hartmann
aus Siptenfelde
gest. am 09.04.09 im Alter von 83 Jahren

Und nun spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn
ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Na-
men gerufen; du bist mein! Jes 43,1

Neues aus dem Pfarrhaus

!!! veränderten Sprechzeiten und Telefonnummer!!!

Telefon: (Friedrichsbrunn) 039487/740987 oder zur
Sprechzeit im Pfarrhaus:

Güntersberge: 18:15–18:45 Uhr–Dienstag, d. 02.06.09, 16.06.09, 30.06.09
Siptenfelde: 19:00–19:30 Uhr–Montag, d. 08.06.09 und 22.06.09

Verschiedenes

Herzlich laden wir Sie zum Konzert

GREGORIANIKA

am Samstag, den 06.06.09 um 17 Uhr
in die Kirche Güntersberge ein.
Das aktuelle Programm umfasst ne-
ben klassischen Chorälen und belieb-
ten eigenen Hits auch Titel aus dem
neuen Album „Tibet“. Auf einzigarti-
ge Weise zeigt Gregorianika ihre mu-
sikalische Vielfältigkeit, techn. Präzi-
sion und enorme Stimmgewalt. Es
werden Brücken zwischen der tiefen

Mystik des „gregorianischen Mittelal-
ters und der Gegenwart geschlagen.

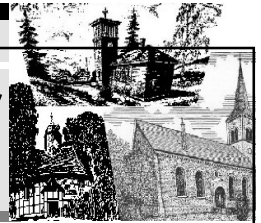
Karten erhalten Sie bei der Tourist-
Information Güntersberge
(039488/321) oder an der Abendkasse
(VVK: 15 €/ 12€ AK: 18 €/ 14€)

Nähere Informationen finden Sie auch
auf unserer Internetseite.

„Und wenn die Welt voll Teufel wär,
so fürchten wir uns nicht so sehr...“
Kirche auf dem Sachsen-Anhalt-Tag
12. bis 14. Juni 2009
in Thale

Sie finden uns auch im Web: www.kirche-guentersberge.de

Gemeindebrief



25. MAI. 2009

AUSGABE 2 JUNI/JULI 2009

Gedanken zum Monatsspruch

**Petrus sagte: Wahrhaftig,
jetzt begreife ich, dass Gott
nicht auf die Person sieht,
sondern dass ihm in jedem
Volk willkommen ist, wer
ihn fürchtet und tut, was
recht ist.**

Apq 10,34-35

Petrus, die herausragende Gestalt
des Jüngerkreises und der ältesten
christlichen Gemeinde, widmete
sich ab einem bestimmten Zeit-
punkt seines Lebens ausschließlich
der von Jerusalem ausgehenden
Mission. Wohin ihn diese Missions-
reisen führten, auf denen ihn seine
Frau begleitete, wissen wir nicht.
Jedoch zeigt der Monatsspruch für
Juni, dass er innerhalb seiner Missi-
onstätigkeit einen im Glauben ge-
schenkten Erkenntniszuwachs hat,
der auch seinen Blickwinkel in Be-
zug auf die Ausbreitung des Evange-
liums deutlich verändert. Während
wir heute mit Sorge das Erstarken
populistischer Volksideen beobach-
ten und jede Gesellschaft ihre eige-
nen Rezepte gegen diese zu entwik-
keln versucht, erlebt Petrus den
„Zusammenbruch von Missionsmau-

ern“ zwischen Juden und Heiden,
die bis dahin bestanden hatten. Er
begreift plötzlich, dass Gottes Heil
nicht von Mauern umgeben ist, die
nach nationaler oder ethnischer
Zugehörigkeit eines Menschen die-
sen einschließen bzw. ausgrenzen,
sondern dass das Heil Gottes sich
darin sehr deutlich von allen exklu-
siven Ansprüchen unterscheidet,
die sich gerade über Ausgrenzung
definieren. Und darin ist dieses Heil
universal. Es fragt nicht nach Nati-
on, Hautfarbe, Status, Alter, Her-
kunft u.a., sondern jeden, der ihn
fürchtet und tut, was recht ist,
heißt Gott willkommen.

Diese gänzlich neue Weltsituation
kann nur von der Auferstehung
Christi her beschrieben werden, die
nicht nur das Grab dieser Welt
überwindet, sondern auch alle
Grenzbefestigungen zwischen Men-
schen niederlegt - für immer. Aller-
dings ist das Willkommen-Werden
durch Gott auch nichts Beliebigen,
sondern mit einer Doppelforderung
versehen, die nicht nur auf ein all-
gemeines Anständig sein anspielt,
dass sich jeder selbst zuzusprechen
geneigt ist, sondern vor allem auf

(Fortsetzung auf Seite 2)

Gottesdienste

Datum/Ort	Güntersberge	Siptenfelde	Silberhütte
14.06.2009 1.So n.Trinitatis	9:30 Uhr	14:00 Uhr	—
28.06.2009 3.So n.Trinitatis	09:30 Uhr	14:00 Uhr	11:00 Uhr
12.07.2009 5.So n.Trinitatis	10:00 Uhr Internationaler Gottesdienst	14:00 Uhr	—
26.07.2009 7.So n.Trinitatis	09:30 Uhr	14:00 Uhr	11:00 Uhr

Gedanken zum Monatsspruch

(Fortsetzung von Seite 1)

die aus allen Völkern zusammen-gerufene Gemeinde des Auferstandenen, die sich nicht mehr in nationale oder ethische „Mauern“ einschließen lässt, sondern sich statt dessen immer wieder neu in Gottesfurcht und rechtem Tun einübt. Hierin wappnet Gott Menschen in sehr modern zu nennender Weise auch für ein gelingendes Zusammenleben im 21. Jahrhundert, denn wo „Mauern“ zwischen Na-

tionen und Ethnien im tieferen Sinne verschwinden, weil es aufgrund der Auferstehung Christi kein Ansehen der Person mehr gibt, dort können - auch mit Gottes Hilfe - Menschen achtungsvoll aufeinander zugehen und sich mit ihrer so verschiedenen Herkunft bereichern und wertschätzen, weil sie selbst wertgeschätzt sind.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Marcel Lepetit

Gemeindekreise

Datum/Ort	Güntersberge	Siptenfelde	Silberhütte
Kinderkreis (Christenlehre)	jeden Dienstag 17:00 Uhr	jeden Montag 17:00 Uhr	donnerstags in Harzgerode
Konfirmanden	20.06. in Neudorf von 13:30 bis 16:30 Uhr		
Hausbibelkreis	24.06.09 jeweils 20:00 Uhr bei Fam. Stelter, Siedlung 5, Güntersberge Tel. 313		
Frauenhilfe / Seniorenkreis	25.06. 15:00 Uhr	08.06.+22.06. 19:30 Uhr	—
Frauenkreis „Jüngere Frauen“	25.06. 20:00 Uhr	—	—
Chor	Spontanchor in Absprache	jeden Donners- tag 20:00 Uhr	—
Flötenunterricht	—	montags in Absprache	—
Gebetstreffen	mittwochs 20:00 Uhr Kirche St. Martini Güntersberge		

Höhepunkte im Gemeindeleben

Liebe Gemeinde,
am Sonntag, den 21. Juni 09 um 16 Uhr findet in der Kirche Güntersberge die alljährliche Sommermusik des Siptenfelder Kirchenchores mit Volksliedersingen statt. Wie schon so viele Jahre unterstützt uns dabei der Posaunenchor Gernrode. Wir treffen uns in der Kirche Güntersberge, da der Kirchenbau in Siptenfelde bis dahin noch nicht abgeschlossen ist. Wir hoffen auf ein zahlreiches Publikum, denn auch unser Chor braucht ab und zu eine Anerkennung und Bestätigung. Vielleicht ist das ja gerade für Sie der Weg selbst in unserem Chor mitzusingen. Lassen Sie sich also herzliche einladen. Wir freuen uns auf Sie. Wir sehen uns!
Johanna Gerlach